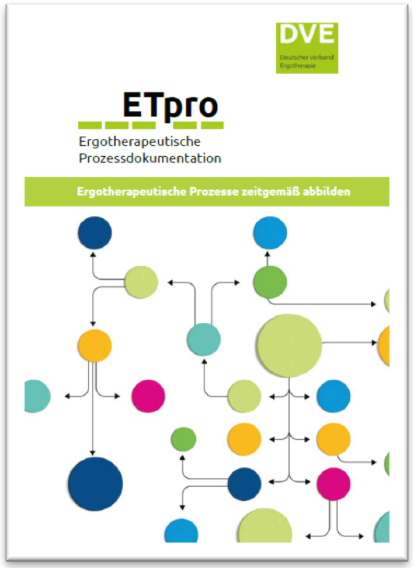
DVE

Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro –
den ergotherapeutischen Prozess dokumentieren



DVE-Kongress 2022
Birthe Hucke und Stefanie Völler

Für die Ergotherapie der Zukunft.

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Teil 1

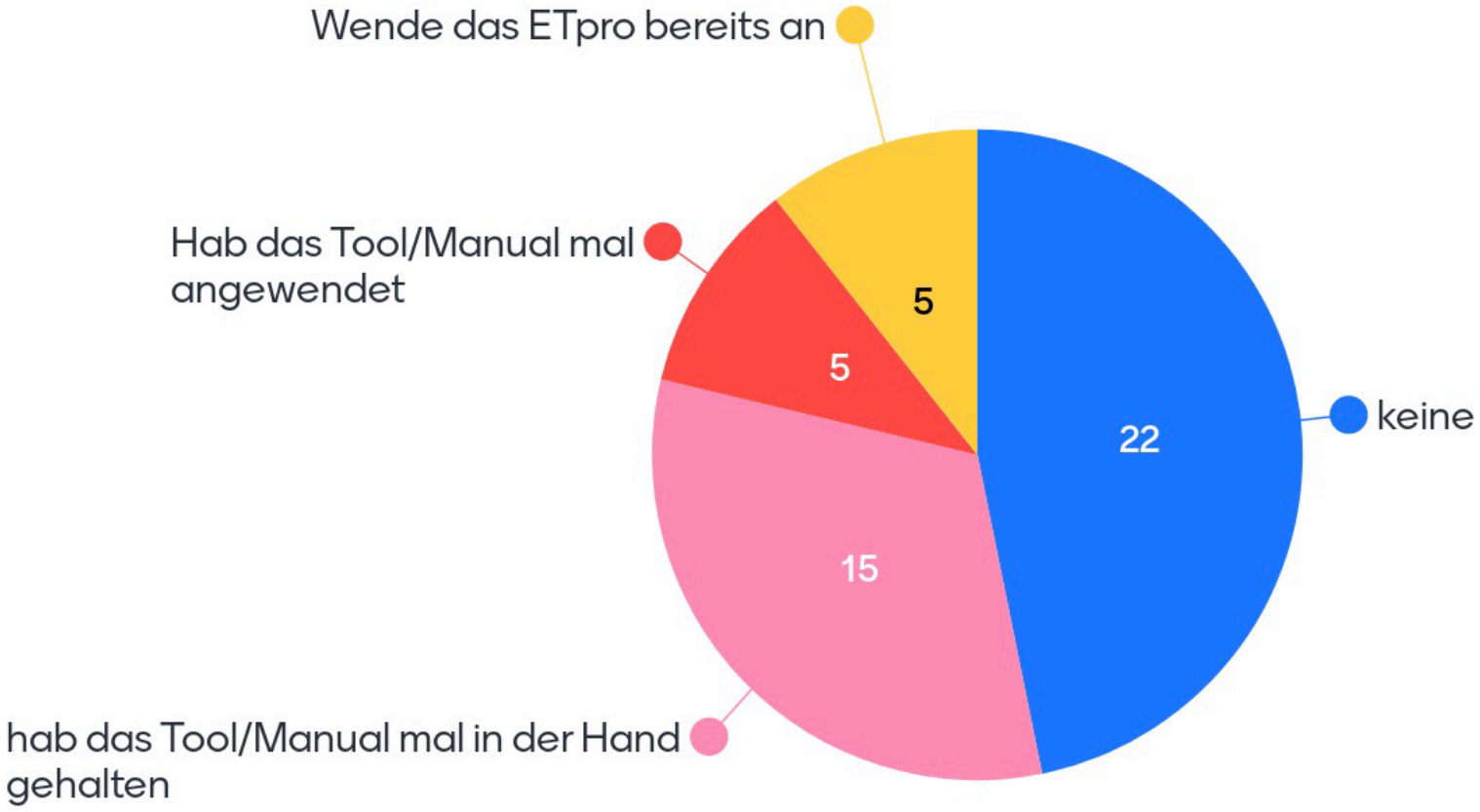
ETpro stellt sich vor ca. 15min

Teil 2

ETpro in der Anwendung ca. 60min

Einstieg

Wieviel Erfahrung hast du mit dem ETpro?



Einstieg

Dokumentation – Was fällt Dir dazu ein?

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Leistungsnachweis, Übergabe an Kollegen, Qualitätssicherung

Ziemlich kompliziert, wird kaum gelesen

Übersichtlicher, weniger Zeitaufwand, bessere Übersicht

Wichtiges Instrument für SteakholderNachvollziebarmachung von EntscheidungenVorbereitung auf direkten Zugang

So wenig Zeitaufwand, wie möglich, Instrument zur Überprüfung der Wirtschaftlickeit

Prozess erlaufen, Therapiemaßnahmen dokumentieren, begründen, variieren und Effelte festhalten, Beobachtungen dokumentieren, Fortschritte

Notwendig, zur Strukturierung und Leistungsnachweis, Behandlungsfortschritt

ETpro stellt sich vor

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

- Dokumentation/Prozessdokumentation
- ETpro – Prozess, Tool & Manual
- ETpro – Perspektive/Weiterentwicklung

Dokumentation

Sinn/Nutzen von Dokumentation:

- Planungshilfe
- Reflexion
- Evaluation
- **Gedächtnishilfe**
- Informationsgrundlage
- Gesprächsgr
- **Nachweis**
- Außenwirkur

Prozessdokumentation

- berücksichtigt alle relevanten Prozessschritte im ergotherapeutischen Prozess
- macht Entscheidungs-situationen transparent

- Praktikabilität, Überschaubarkeit
- Verständlichkeit, Klarheit, Eindeutigkeit, Aussagekraft
- Vollständigkeit, Korrektheit

ETpro – das Projekt

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

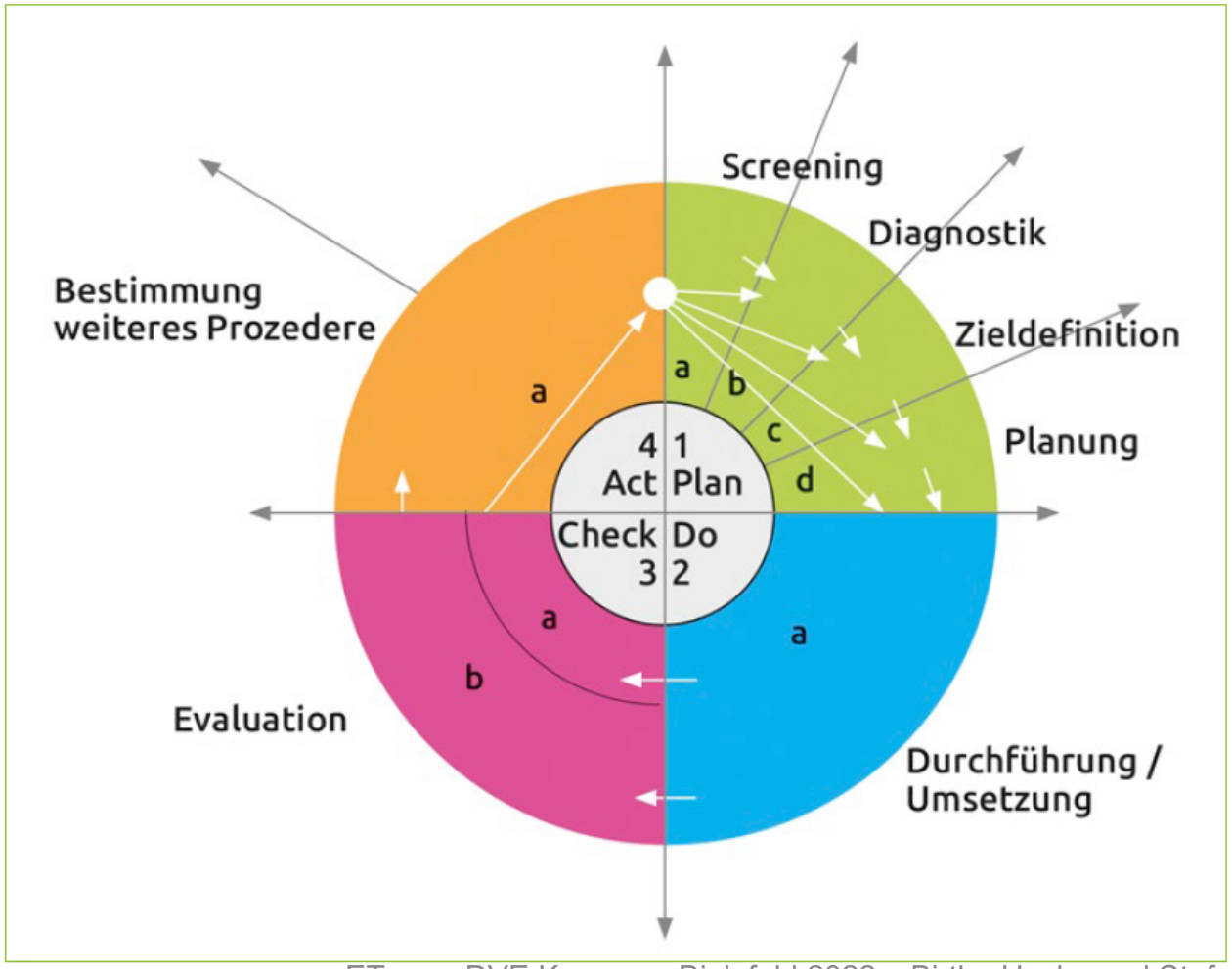
ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

- Ausgangspunkt(e)
- Projektgruppe (Sept 2019 bis Sept 2021)
- Ziel
- Prozess
- Ergebnis

ETpro – der Prozess

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation



- Prozess
- Tool
- Manual

Abb. 1: ETpro – Prozessdarstellung auf Grundlage des PDCA-Zyklus (DVE 2021)

Tab. 1: Die Inhalte des Tools im Überblick – zentrale Elemente:

0 -Daten zur Person	– Daten der Klient:in – Formalia – Bezugspersonen, Kooperationen			
1 Plan – Exploration	1A Screening	1B Diagnostik	1C Zieldefinition	1D Therapieplanung
	– Verordnung – Diagnose(n), Medikation, Hilfsmittel – Anliegen – Aufklärung zu ET – Warn- / Ausschlusskriterien	– Risikofaktoren – Gespräch / Interview – Betätigungsanalyse – Tests / Assessments – Zusammenfassung ICF – Einordnung der Diagnostik	– Übergeordnetes Teilhabeziel – COAST – Aktueller Status der Ausführung	– Zeit – Kontext – Form – Intervention – Planung Zwischenevaluation
2 Do – Durchführung	2 Therapiedurchführung			
	– Datum – Modul – Setting – Dauer – Ziel	– Inhalt / Maßnahmen inkl. Reflexion – Besonderheiten/ kritische Situation – Kürzel		
3 Check – Evaluation	3A Zwischenevaluation		3B Abschlussevaluation	
	– Anlass – Zielerreichung (Ausführung + Zufriedenheit) – ggf. Test / Assessment		– Anlass – Zielerreichung (Ausführung + Zufriedenheit) – ggf. Test / Assessment – Zusammenfassung ICF	
4 Act – weiteres Prozedere	4 Bestimmung des weiteren Prozederes			
	– Wiedereinstieg in den Prozess – Abschluss ET – Therapiebericht			

ETpro - Inhalte

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

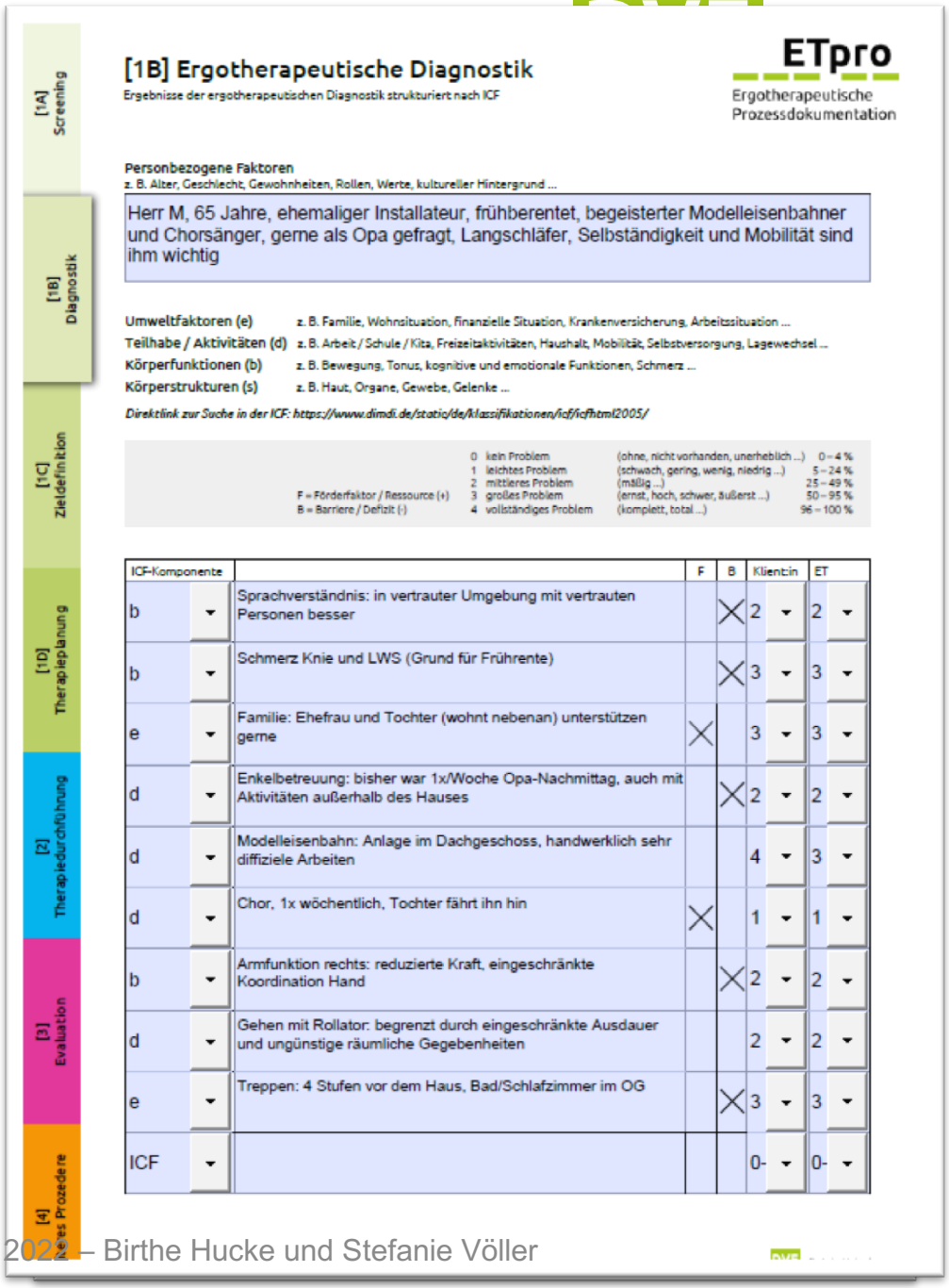
ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

- Fokus heute
  - Warn-/Ausschlusskriterien bzw. Risikofaktoren
  - **Diagnostik und ICF**
  - Zieldefinition: COAST
  - **Reflexion Therapieeinheit**
  - **Evaluation und Zielerreichung**

ETpro

Diagnostik und ICF

- Gespräch + Analyse Betätigung(en) + Tests/Assessments
- Zusammenfassung nach ICF
- Einschätzungsskala



[1A] Screening
[1B] Diagnostik
[1C] Zieldefinition
[1D] Therapieplanung
[2] Therapiedurchführung
[3] Evaluation
[4] Neues Prozedere

[1B] Ergotherapeutische Diagnostik

Ergebnisse der ergotherapeutischen Diagnostik strukturiert nach ICF

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

Personbezogene Faktoren
z. B. Alter, Geschlecht, Gewohnheiten, Rollen, Werte, kultureller Hintergrund ...

Herr M, 65 Jahre, ehemaliger Installateur, frühberentet, begeisterter Modelleisenbahner und Chorsänger, gerne als Opa gefragt, Langschläfer, Selbständigkeit und Mobilität sind ihm wichtig

Umweltfaktoren (e) z. B. Familie, Wohnsituation, finanzielle Situation, Krankenversicherung, Arbeitssituation ...
Teilhabe / Aktivitäten (d) z. B. Arbeit / Schule / Kita, Freizeitaktivitäten, Haushalt, Mobilität, Selbstversorgung, Lagewechsel ...
Körperfunktionen (b) z. B. Bewegung, Tonus, kognitive und emotionale Funktionen, Schmerz ...
Körperstrukturen (s) z. B. Haut, Organe, Gewebe, Gelenke ...

Direktlink zur Suche in der ICF: https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icf/icfhtml2005/

F = Förderfaktor / Ressource (+)
B = Barriere / Defizit (-)

0	kein Problem	(ohne, nicht vorhanden, unerheblich ...) 0 – 4 %
1	leichtes Problem	(schwach, gering, wenig, niedrig ...) 5 – 24 %
2	mittleres Problem	(mäßig ...) 25 – 49 %
3	großes Problem	(ernst, hoch, schwer, äußerst ...) 50 – 95 %
4	vollständiges Problem	(komplett, total ...) 96 – 100 %

ICF-Komponente		F	B	Klient:in	ET
b	Sprachverständnis: in vertrauter Umgebung mit vertrauten Personen besser		X	2	2
b	Schmerz Knie und LWS (Grund für Frührente)		X	3	3
e	Familie: Ehefrau und Tochter (wohnt nebenan) unterstützen gerne	X		3	3
d	Enkelbetreuung: bisher war 1x/Woche Opa-Nachmittag, auch mit Aktivitäten außerhalb des Hauses		X	2	2
d	Modelleisenbahn: Anlage im Dachgeschoss, handwerklich sehr diffiziele Arbeiten			4	3
d	Chor, 1x wöchentlich, Tochter fährt ihn hin	X		1	1
b	Armfunktion rechts: reduzierte Kraft, eingeschränkte Koordination Hand		X	2	2
d	Gehen mit Rollator: begrenzt durch eingeschränkte Ausdauer und ungünstige räumliche Gegebenheiten			2	2
e	Treppen: 4 Stufen vor dem Haus, Bad/Schlafzimmer im OG		X	3	3
ICF				0-	0-

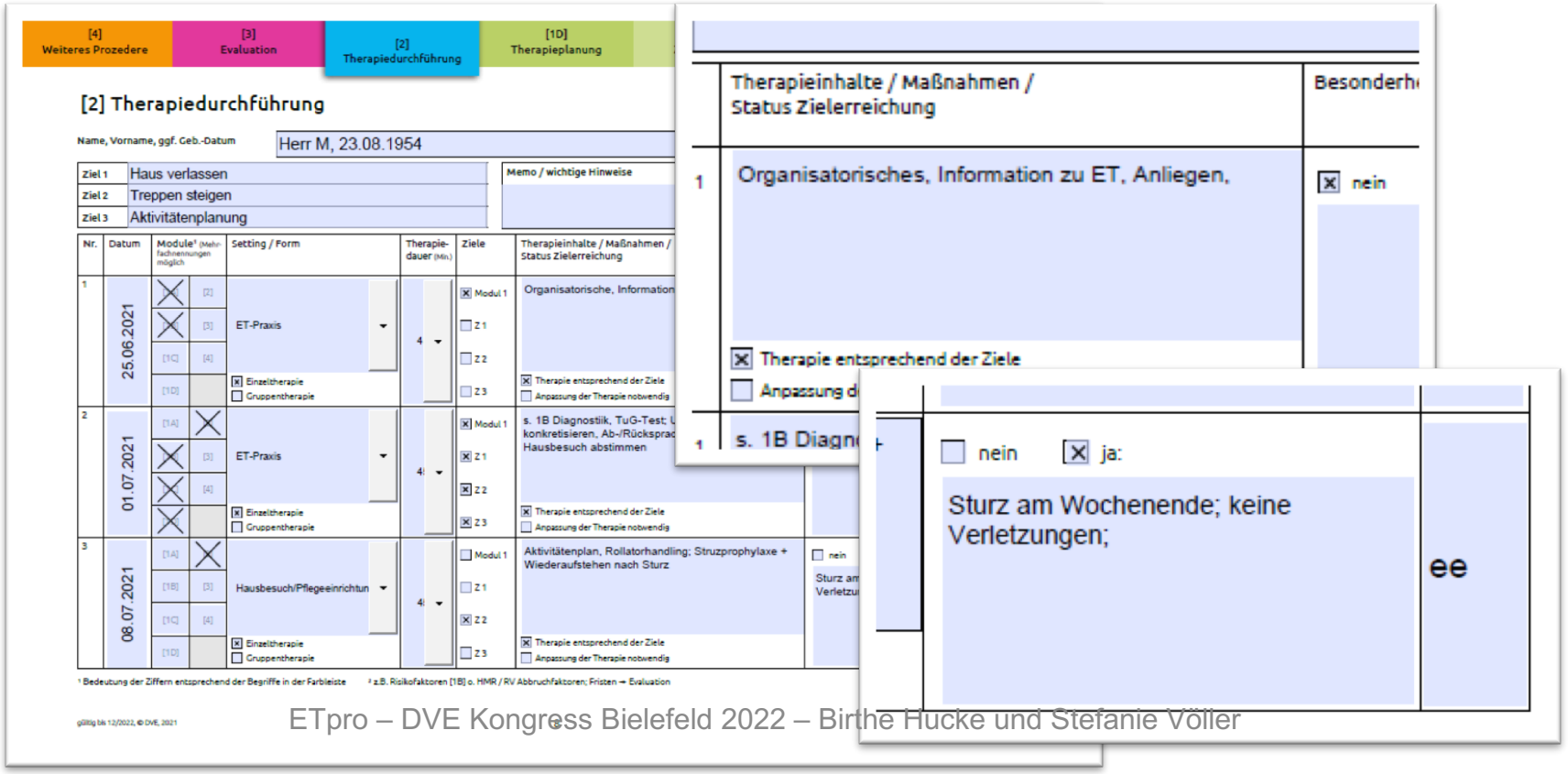
ETpro

Reflexion Therapieeinheit

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

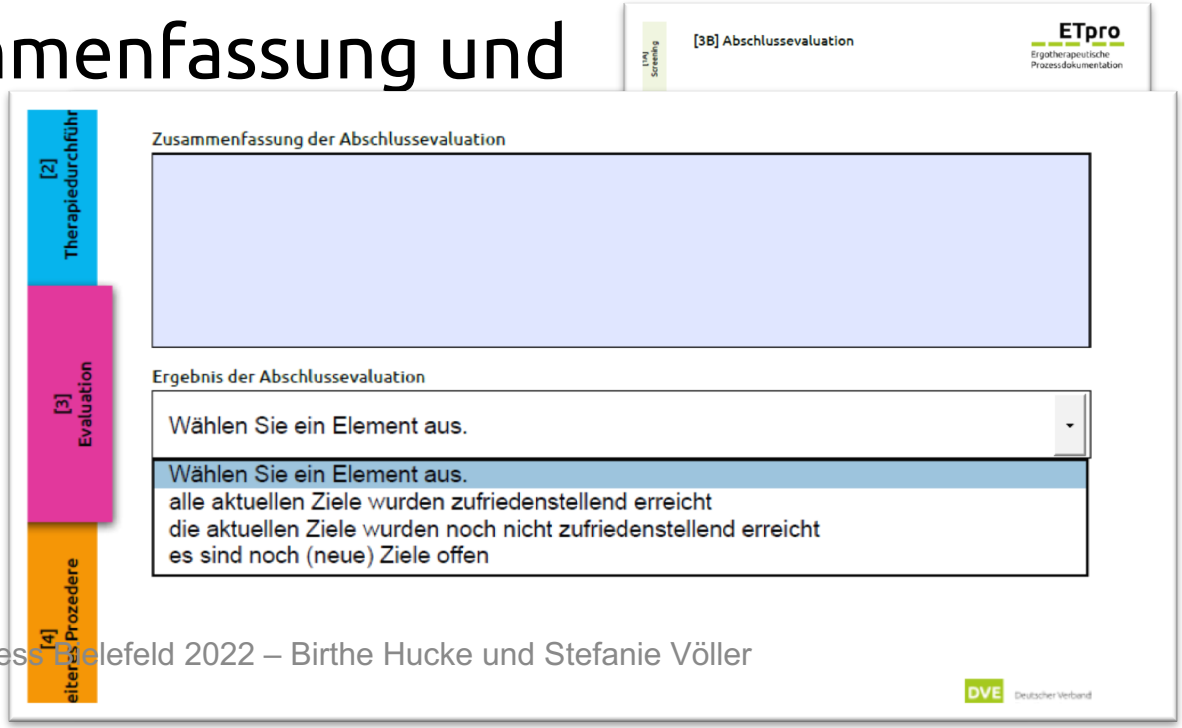
- Ist die Therapie wie geplant verlaufen ist oder besteht Anpassungsbedarf?



ETpro

Evaluation und Zielerreichung

- Überprüfung der Zielerreichung
- ggf. Re-Test/ Re-Assessment
- Wiederholung Einschätzung ICF
- Ergebniszusammenfassung und Bewertung



ETpro

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

- vom Screening bis zum Ende der Therapie
- Transparenz auch bzgl. Entscheidungssituationen
- Klientenorientierung + Partizipation
- Betätigungsorientierung

Perspektive

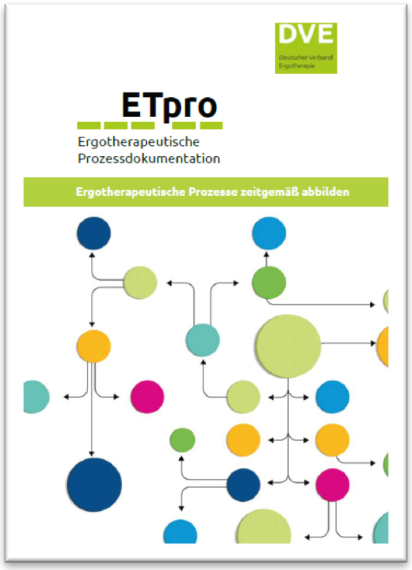
DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

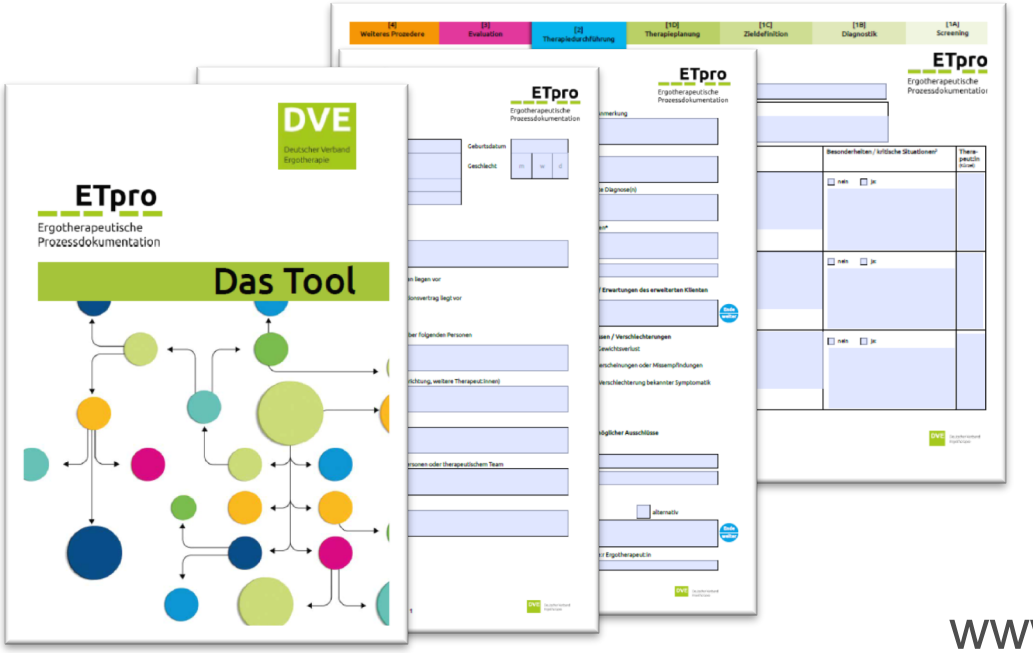
- Etablierung in der praktischen Arbeit
- Folgeprojekt
  - Unterstützung der Etablierung
  - Evaluation
  - Weiterentwicklung
- Option Integration in Software

…. so geht‘s

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation



ETpro:
Das Manual



ETpro:
Das Tool

www.dve.info →
DVE-Shop

Mehrwert der Prozessdokumentation

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

- macht Entscheidungssituationen transparent, z.B.
  - Erfassen und Bewerten von spezifischen Risikofaktoren
  - Zieldefinition, die das Einvernehmen diesbezüglich mit dem:der Klient:in erfasst
  - systematische Abfrage von kritischen Situationen
  - Evaluation zur Bewertung des Therapieerfolgs

Planung und Umsetzung

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

1) Zeitplanung ist alles!
2) Auf wen hat die Veränderung Einfluss, wer ist daran beteiligt, was wird es wie verändern…
3) Klare Struktur einzelner Prozessschritte zur Einführung, Übung und Nutzung
   - Was braucht das Team (Infos, Wissensvermittlung, Schulung,…) ?
   - Voraussetzungen schaffen (Technik, Hardware)
   - Evaluation -> Erfolge und Misserfolge einkalkulieren

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

- Umsetzung (kein Hauruck!!!)
  - Gesamte Umsetzung in machbaren Teilschritten planen (step-by-step)
  - Testphasen
  - Schulungen
  - Einarbeitungs- und Lernphasen berücksichtigen
- Prozesse müssen begleitend neu gestaltet werden
- Fehler einkalkulieren und Zeit für Anpassungen einplanen

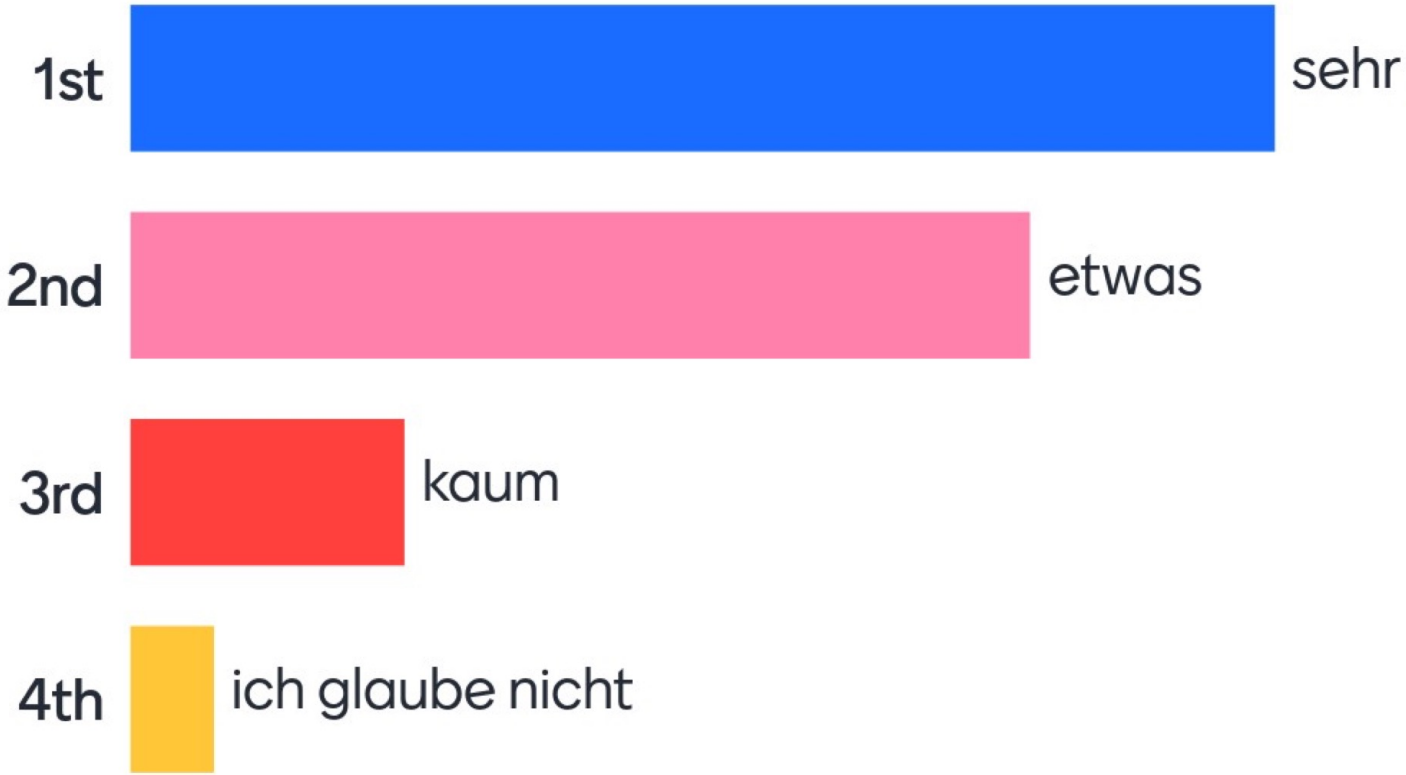
➢ **Einsparungen an Zeit kosten Geld und Nerven!**

Abschluss

Kannst Du Dir vorstellen dass das Tool für Dein Arbeitsfeld nützlich ist?

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation



Abschluss

Am meisten hat mich angesprochen….

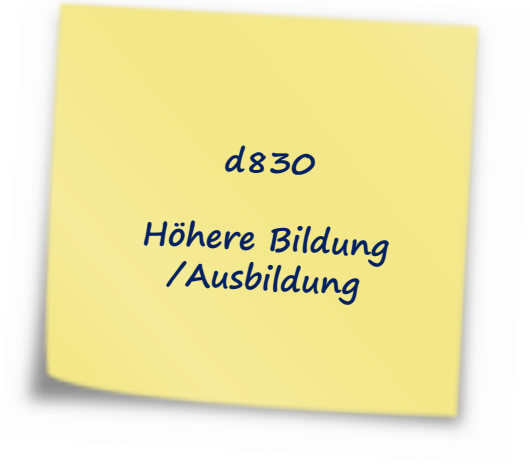
DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

ETpro
Ergotherapeutische Prozessdokumentation

DVE
Deutscher Verband Ergotherapie

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

etpro@dve.email



Birthe Hucke
Stefanie Völler